

ELTERNBRIEF

Schulbeginn 2023

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schüler:innen!

Nach hoffentlich erholsamen und erfahrungsreichen Sommerferien freue ich mich, Sie im Schuljahr 2023/24 am BernoulliGymnasium begrüßen zu dürfen.

"Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war." Die Hitzeperiode in der vorletzten Ferienwoche bestätigte einmal mehr Mark Twains Bonmot und die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung.

Hoffentlich konnten Sie im Sommer die Seele baumeln lassen und Zeit für Beschäftigungen finden, die daran erinnern, wie schön das Leben ist.

Maßgeblich für eine gelingende Zusammenarbeit ist eine funktionierende Kommunikation. Das BernoulliGymnasium informiert Sie

1. über „Informationen der Direktion“ auf der Startseite unserer Homepage www.bernoulligymnasium.at
2. über „Infopoint“ auf der Startseite unserer Homepage, über Angelegenheiten, die nicht direkt unsere Schule betreffen, aber von Interesse für Sie sein könnten
3. über die Klassenvorstände per E-Mail oder Schoolfox
4. über den Instagram-Account www.instagram.com/direktion_bernoulligymnasium/

Es liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten, regelmäßig Informationen auf der Homepage und per E-Mail abzurufen und der Schule Änderungen der E-Mail-Adresse und Telefonnummer mitzuteilen.

Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrenden erfolgt in erster Linie per E-Mail. Sprechstunden nehmen Sie bitte nur nach Vereinbarung wahr.

Zwei Schüler:innen (1E, 6A) haben eine lebensbedrohende Erdnuss-Allergie. Ich ersuche Sie dringendst, mit Ihrem Kind zu besprechen, keine Erdnüsse oder Speisen, die Erdnüsse enthalten (Snickers, Snips, ...), in das Schulgebäude mitzunehmen. Den Brief, den eine Mutter an Sie richtet, finden Sie in dieser Mitteilung.

Neuerungen/Besonderheiten im Schuljahr 2023/24

a) Neue Gegenstandsbezeichnungen

- KUGE (Kunst und Gestaltung) statt Bildnerische Erziehung
- MU (Musik) statt Musikerziehung
- TEDE (Technik und Design) statt Werken
- GPOB (Geschichte und Politische Bildung) statt Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung
- GWIB (Geographie und wirtschaftliche Bildung) statt Geographie und Wirtschaftskunde
- BIUB (Biologie und Umweltbildung) statt Biologie und Umweltkunde

b) Geräteinitiative 1. Klassen

Entsprechend der BMBWF-Geräteinitiative erhalten alle Schüler:innen der 1. Klassen ein **Apple iPad**. Der private Eigenanteil für das Tablet inkl. Tastatur mit Schutzhüllenfunktion und Eingabestift beträgt ca. € 90,00 (25 % der Gerätekosten).

Unter bestimmten Bedingungen kann ein **Antrag auf Befreiung vom Selbstbehalt** gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten die Eltern der 1. Klassen zu Beginn des Schuljahres.



c) Digitale Grundbildung

In den 1. bis 4. Klassen wird der einstündige Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“ unterrichtet.

d) Verpflichtender Ethik-Unterricht in den 5., 6. und 7. Klassen

Seit dem Schuljahr 2021/22 gibt es in den 5. Klassen für jene Schüler:innen, die an keinem Religionsunterricht teilnehmen, den Pflichtgegenstand „Ethik“ im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Dies gilt auch für Schüler:innen ohne religiöses Bekenntnis. Da diese Regelung aufsteigend Gültigkeit hat, wird im Schuljahr 2023/24 auch in den 7. Klassen „Ethik“ unterrichtet.

e) Thermische Sanierung des Südtrakts - Raumsituation

Grundsätzlich wird der Zeitplan der thermischen Sanierung (Fassade, Fenster, Dach) im Südtrakt eingehalten. Somit können die betroffenen Klassen mit Schulbeginn benützt werden. Allerdings werden in der ersten Schulwoche noch die finalen Außenarbeiten (Arbeits- und Schutzgerüst) durchgeführt, in der zweiten Schulwoche verbleibt das Schutzgerüst für die Abschlussarbeiten am Dach. Um lüften zu können, sind bei mindestens zwei Fenstern die Folien eingeschnitten. Der Sonnenschutz steht erst ab der 3. Schulwoche zur Verfügung. Der Bauzaun am Albert-Schmalz-Platz dient weiterhin als Fahrradständer.

Die Turnsäle sind aufgrund der verzögerten Grundreinigung an den ersten drei Schultagen nicht oder eingeschränkt benutzbar.

f) Lehrer:innenmangel

Der in den Medien kolportierte „Lehrer:innenmangel“ betrifft auch das BernoulliGymnasium. Mit Stand der Drucklegung dieses Elternbriefes (31.8.2023) ist ein erhebliches Ausmaß an Unterrichtsstunden in den Gegenständen Deutsch, Informatik und Technik und Design (ehemals „Werken“) unbesetzt.

Es ist damit zu rechnen, dass es in den ersten Schulwochen in diesen Gegenständen zu einem beträchtlichen Unterrichtsentfall kommen wird. Wir halten Sie am Laufenden.

Klassenelternabende

Hiermit lade ich Sie zu den **Klassenelternabenden** herzlich ein. Für die ersten Klassen ist der Termin mit Montag, 11.9.2023, 17:15 Uhr festgelegt. Die Klassenelternabende finden im Klassenraum statt.

Über die Termine der übrigen Klassenelternabende wird Sie der Klassenvorstand rechtzeitig informieren.

Bitte nehmen Sie sich für diesen Termin Zeit, nicht zuletzt auch, weil Sie an diesem Abend Ihre **Klassenelternvertreter** wählen werden.

Diebstähle

Bisweilen kommt es leider zu Diebstählen. Wenn Schüler:innen, wie in Punkt 24 beschrieben, ihre Wertgegenstände (Geld, Handy, Schlüssel, ...) am Körper tragen oder im Spind versperren, können die allermeisten Diebstähle verhindert werden. Keinesfalls dürfen Wertgegenstände unbeaufsichtigt bleiben.

Im Herbst wird sich der Schulgemeinschaftsausschuss mit diesem Thema beschäftigen.

Aufenthalt im Schulhaus

Beachten Sie bitte, dass **für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufenklassen** der unbeaufsichtigte Aufenthalt im Schulhaus zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht (auch unverbindliche Übungen) **nicht gestattet ist**.

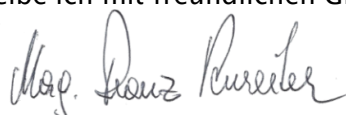
Termine Schulbeginn

Montag, 4.9.2023	08:00 Uhr: Eröffnungskonferenz (Teil 1)
	1. bis 4. Klassen: Unterricht von 8:55 Uhr bis 10:45 Uhr 5. bis 8. Klassen: Unterricht von 9:55 Uhr bis 11:50 Uhr
Dienstag, 5.9.2023	Unterricht von 8:00 Uhr bis 11:50 Uhr
Mittwoch, 6.9.2023	Unterricht laut Stundenplan Beginn der Tagesbetreuung
Freitag, 8.9.2023	Unterricht laut Stundenplan 8:00 Letzte Möglichkeit zur Abmeldung vom Religionsunterricht Letzte Möglichkeit zur Anmeldung für „Unverbindliche Übungen“ Abgabe VWA (Herbsttermin)
Montag, 11.9.2023	11:50 Uhr: Unterrichtsende 13:00 Uhr: Eröffnungskonferenz (Teil 2) 17:15 Uhr: Elternabend für die 1. Klassen im Klassenraum

Lassen Sie uns gemeinsam auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass eine positive Einstellung und partnerschaftliche Zusammenarbeit ein erfolgreiches Schuljahr mit viel Schwung, Zuversicht und erfrischenden Ideen gewährleisten, in dem auch Lachen und Freude nicht zu kurz kommen.

Wir haben beiliegend wichtige Informationen für Sie zusammengestellt und ersuchen Sie, den unterschriebenen Abschnitt auf der letzten Seite an den Klassenvorstand zu retournieren.

Mit den besten Wünschen für einen guten Start
in ein gelingendes, erfolgreiches und gesundes Schuljahr 2023/24
verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Mag. Franz Anreiter
Direktor

Beilagen

Hausordnung (erste Klassen)
Kaliumjodid-Einverständniserklärung (erste Klassen)
2023-24-Blackout-Elterninformation
Zustimmungserklärung Schulfotograf

A) Informationen der Schule

1. Adresse und Telefonnummern der Schule

BG BRG BernoulliGymnasium
Bernoullistraße 3
A-1220 Wien

Sekretariat	01/203 23 55	Lehrer:innen	01/203 23 55 26
Fax Sekretariat	01/203 23 55 23	Schulärztin	01/203 23 55 30
Tagesbetreuung	01/203 23 55 34		
E-Mail	office@bernoulligymnasium.at		
E-Mail bei Adressänderung	adresaenderung@bernoulligymnasium.at		
Homepage	https://www.bernoulligymnasium.at/		
Instagram	www.instagram.com/direktion_bernoulligymnasium/		

Lehrer:innen stehen gerne in ihrer Freizeit und in Pausen den Schüler:innen und Eltern zur Verfügung. Die große Pause von 10:45 – 11:00 Uhr ist allerdings eine „**kloppfreie Pause**“. Ich ersuche Sie, nur in dringenden Fällen während dieser Zeit beim Konferenzzimmer vorzusprechen oder anzurufen.

2. Unterrichtszeiten

1. Stunde	08:00 – 08:50 Uhr	7. Stunde	13:50 – 14:40 Uhr
2. Stunde	08:55 – 09:45 Uhr	8. Stunde	14:40 – 15:30 Uhr
3. Stunde	09:55 – 10:45 Uhr	9. Stunde	15:30 – 16:20 Uhr
4. Stunde	11:00 – 11:50 Uhr	10. Stunde	16:20 – 17:10 Uhr
5. Stunde	12:00 – 12:50 Uhr	11. Stunde	17:10 – 18:00 Uhr
6. Stunde	12:55 – 13:45 Uhr	12. Stunde	18:00 – 18:50 Uhr

3. Erdnuss-Allergie: Brief einer Mutter

Liebe Eltern! Liebe Schüler:innen!

Meine Tochter geht in die 6A und heißt Celeste Weiss.

Da sie an einer lebensbedrohlichen Allergie leidet, wende ich mich an alle Eltern, mit der Bitte um Unterstützung, ihr ein möglichst sicheres Umfeld in der Schule gestalten zu können.

Celeste leidet an einer lebensbedrohlichen Erdnussallergie der höchsten Stufe.

Das bedeutet, wenn sie mit Spuren von Erdnüssen in Kontakt kommt, kann sie Atemnot erleiden und ersticken.

Sie hat immer ein Notfallmedikament bei sich, aber wir wollen natürlich verhindern, dieses verwenden zu müssen. Es kann schon der geringste Sauerstoffmangel eine lebenslange Auswirkung haben.

Deshalb bitte ich jeden einzelnen von Ihnen, Ihren Kindern keine Erdnüsse bzw. nichts, das Erdnüsse enthält, in die Schule mitzugeben (Snickers, Snips, usw.).

Es ist eine große Gefahr für unsere Tochter, wenn an Türgriffen, Tischen oder sonst wo Spuren von Erdnüssen sind und sie das, nichts ahnend, angreift.

Ebenfalls kann es bei Celeste zu einem tödlichen Anfall führen, wenn jemand, der Erdnüsse gegessen hat, mit ihr spricht, da auf diese Weise Spuren auf sie übertragen werden können. Sie kennen sicher die Tröpfchenübertragung, nur dass in diesem Fall keine Bakterien oder Viren übertragen werden, sondern die lebensgefährlichen Erdnusspuren.

Nun hoffe ich auf Ihre Unterstützung.

Gerne beantworte ich auch Fragen, wenn Sie welche haben sollten.

Bitte haben Sie aber Verständnis, dass ich keine gut gemeinten Ratschläge suche, denn Celeste ist in bester medizinischer Betreuung. Es gibt keine geeignete Therapie für diese Form der Allergie, die zu einer Reduktion der lebensgefährlichen Symptome führt, die mit sonst kaum einer vergleichbar ist und auch mit Unverträglichkeiten keine Gemeinsamkeiten hat.

Vielen lieben Dank im Voraus!

Mag.^a Monika Schmidt

4. Tagesbetreuung – Mittagsbetreuung

Unterschiede zwischen Tagesbetreuung und Mittagsbetreuung

	TAGESBETREUUNG (Tabe) = Nachmittagsbetreuung	MITTAGSAUFSICHT = Mittagsbetreuung
Beginn	Mi, 6.9.2023	Mo, 18.9.2023
Art der Betreuung	Betreuung inklusive Freizeit, Lernzeit, Sportstunden, Kreativstunden, etc., für SchülerInnen der 1. – 4. Klassen	Aufsicht für SchülerInnen der 1. – 4. Klassen, die aufgrund des weiten Schulweges zwischen dem stundenplanmäßigen Vormittags- und Nachmittagsunterricht nicht nach Hause fahren können
Kosten	kostenpflichtig (siehe Informationsblätter zur Tabe)	kostenlos
Allgemeines zur Anmeldung	an ein bis fünf Wochentagen, je nach Bedarf zwischen 12:00-17:10 Uhr. Abmeldungen/Ummeldungen für das 2. Semester sind möglich. Ist das Kind angemeldet, ist die Teilnahme verpflichtend. Abwesenheiten müssen schriftlich entschuldigt werden.	an höchstens zwei Tagen pro Woche für jeweils maximal zwei Stunden Die Anmeldung gilt bindend für ein ganzes Schuljahr. Bei einem Entfall des Nachmittagsunterrichts wird für die betroffenen Schüler:innen auch die Mittagsbetreuung entfallen.
Wie kann ich mein Kind anmelden?	Die Informationsblätter, Formulare und eine Checkliste sind zu Schulbeginn bei den Klassenvorständen erhältlich, ebenso in der Tabe direkt. Sie können teilweise auch von der Schulhomepage (Schulprofil → Tagesbetreuung) heruntergeladen werden. Die Abgabe erfolgt bis DO, 21.9. direkt in der Tabe . Nachmeldungen sind grundsätzlich das ganze Schuljahr möglich, sofern keine neue Gruppe eröffnet werden müsste.	Anmeldeformulare werden rechtzeitig von den Klassenvorständen ausgegeben bzw. können von der Schulhomepage heruntergeladen werden. Die Abgabe erfolgt bis spätestens Mo, 18.9., bei den Klassenvorständen . Sollte bereits in der 2. Schulwoche oder am 18.9. ein Bedarf bestehen, melden Sie diesen spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat unter Angabe des Kindes, der Klasse und der Schulstunde(n) .
AnsprechpartnerIn	Leitung der Tabe: Mag. Sonja Glaser	Klassenvorstände

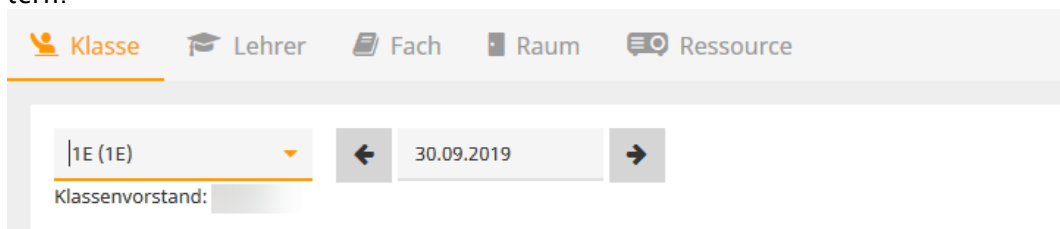
Wichtige Hinweise

- Es ist möglich, die Mittagsbetreuung und die Tagesbetreuung zu kombinieren. Sie können also Ihr Kind z.B. für die Tagesbetreuung am Montag und Mittwoch, sowie für die Mittagsbetreuung am Donnerstag anmelden. Eine Kombination der Mittags- und der Tagesbetreuung an *einem* Tag ist jedoch nicht möglich.
- Schülerinnen und Schüler, die ein warmes Mittagessen im Buffet zu sich nehmen und anschließend die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen wollen, müssen sich für die ganze Stunde anmelden und treten erst nach dem Essen in die Mittagsbetreuung ein.
- **Beachten Sie bitte, dass der unbeaufsichtigte Aufenthalt im Schulhaus zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufenklassen nicht gestattet ist.**
- Bis zum Start der Mittagsbetreuung wird eine Beaufsichtigung der SchülerInnen eingerichtet werden. Bitte teilen Sie dem Klassenvorstand möglichst frühzeitig mit, wenn Sie diesbezüglich Bedarf haben.

Am Montag, 11.9.2023, findet aufgrund einer Konferenz keine Tagesbetreuung statt.

5. Mittagsbetreuung - Anmeldung

- Am Donnerstag, 14.9.2023, wird ab Mittag der **Zugriff auf die Klassenstundenpläne** der kommenden Wochen möglich sein. Sie können dann sehen, wann Ihr Kind Nachmittagsunterricht – egal ob Pflichtunterricht oder eine unverbindliche Übung – haben wird. Da die meisten Übungen erst in der Woche vom 18.9.2023 beginnen werden, sollten Sie jedenfalls in diese Woche weiterblättern:



- **Anmeldeformulare** zur Mittagsbetreuung bekommen Sie von der Klassenvorständin/vom Klassenvorstand Ihres Kindes. Alternativ können Sie das Formular auch von unserer Homepage www.bernoulligymnasium.at in SERVICE/Formulare herunterladen.
- Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die unterschriebenen Anmeldungen bis **Montag, 18.9.2022, 9:30 Uhr** abzugeben.
- Sollte bereits in der 2. Schulwoche oder am 18.9. ein Bedarf bestehen, melden Sie diesen spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat **unter Angabe des Kindes, der Klasse und der Schulstunde(n)**.
- Wir weisen darauf hin, dass ...
 - die Mittagsbetreuung **an höchstens zwei Tagen pro Woche** in Anspruch genommen werden kann,
 - Ihr Kind **Nachmittagsunterricht** haben muss,
 - das „Fenster“ (also die Pause zwischen Vor- und Nachmittagsunterricht) höchstens zwei Stunden sein darf.

6. Schulfotograf

Die Foto-Aktion am BernoulliGymnasium wird im Schuljahr 2023/24 folgendermaßen organisiert:

- Zwischen 18.9. und 22.9.2023 wird Ihr Kind von der Firma Tschank fotografiert. Voraussetzung ist das Vorliegen der Zustimmungserklärung.
- Mit diesem Foto wird in Folge der **Schülerausweis** (edu.card) produziert, welcher für die Schülerfreifahrt, die Ausleihe in Bibliotheken oder zum Altersnachweis bei Sportveranstaltungen notwendig ist. Die Kosten belaufen sich hierbei auf **7 €** pro ausgestellttem Schülerausweis, die vom Klassenvorstand eingesammelt werden. Bei Verlust kann der Ausweis unter educard@tschank.at nachbestellt werden.
- Die **Portrait-Fotos und Klassenfotos** können in verschiedenen Variationen und Paketen **mittels individualisiertem Code** bei der Firma Tschank **bestellt** werden. Ihr Kind wird hierfür nach dem Foto-Termin ein entsprechendes Informationsblatt mit dem Code nach Hause bringen, weiters folgt auch eine Erinnerungsemail an die Eltern durch den Fotografen.
- Diese Fotos werden von der Schule für verschiedene Belange verwendet (elektronisches Klassenbuch, Jahrbuch, ...)
- Für Anregungen/Beschwerden kontaktieren Sie bitte den Koordinator der Foto-Aktion, Mag. Leonhard Hoffmann, unter leonhard.hoffmann@bildung.gv.at.

7. Abmeldung vom Religionsunterricht - verpflichtender Ethikunterricht in den 5. und 6. Klassen

Alle Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, sind zum Besuch des Pflichtgegenstandes Religion verpflichtet. Mit dem vollendeten 14. Lebensjahr haben diese Schüler:innen das Recht, sich vom Pflichtgegenstand Religion abzumelden. Vor Vollendung des 14. Lebensjahres können die Erziehungsberechtigten ihre Tochter/ihren Sohn abmelden.

- Erziehungsberechtigte können Schüler:innen der Unterstufe **bis spätestens Freitag, den 8.9.2023 8:00 Uhr** von der Teilnahme am Religionsunterricht ihrer Konfession abmelden.
- Schüler:innen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können eine Abmeldung selbst vornehmen.
- Die Abmeldung ist als formloses Schreiben beim Klassenvorstand abzugeben. Sie gilt jeweils nur für ein Schuljahr.
- Eine Abmeldung ist auch dann notwendig, wenn der Unterricht nicht an unserer Schule stattfindet (z.B.: israelitisch, ...). Liegt keine Abmeldung vor, müssen die Schüler:innen **verpflichtend am Religionsunterricht teilnehmen**. Andernfalls erhalten sie ein „nicht beurteilt“ im Zeugnis und können nicht in die nächsthöhere Schulstufe aufsteigen.
- Am BernoulliGymnasium findet voraussichtlich Unterricht in katholischer, evangelischer, islamischer und koptisch-orthodoxer Religion statt.
- In den 5. und 6. Klassen gibt es für jene Schüler:innen, die an keinem Religionsunterricht teilnehmen, den Pflichtgegenstand Ethik im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Dies gilt auch für Schüler:innen ohne religiöses Bekenntnis.

8. Buffet

Das Schulbuffet öffnet am Montag, den 4.9.2023. Die Elterninformation des Buffetbetreibers zum Thema „Warmer Mittagstisch“ finden Sie auf der Schulhomepage unter SERVICE/Bufferet.

9. Unverbindliche Übungen

Anmeldungen zu den Unverbindlichen Übungen sind bis Freitag, den 8.9.2023 bei der Übungsleiterin/beim Übungsleiter abzugeben. Nur im Fall, dass eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie in der 2. Schulwoche verständigt. Andernfalls gilt diese als angenommen. Das Angebot und das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Schulhomepage unter SERVICE/Formulare Download.

Die Unverbindlichen Übungen beginnen in der Regel ab Montag, den 18.9.2023 (3. Schulwoche) und enden spätestens am Freitag, den 21.6.2024.

10. Sprechstunden

Es gibt im Schuljahr 2023/24 keine fixen Sprechstunden. Sie vereinbaren mit den Lehrenden per E-Mail einen Termin.

Sie können die E-Mail-Adressen der Lehrenden über *WebUntis/Stundenplan/Sprechstunden* einsehen.

Grundsätzlich sind nur die Erziehungsberechtigten befugt, Auskünfte über eine Schülerin/einen Schüler einzuholen; Ausnahmen sind mit dem Klassenvorstand zu besprechen.

Wir bitten um Verständnis, dass pädagogische Probleme nicht per Mail diskutiert werden.

11. WebUntis – Stundenplan

In WebUntis sehen Sie die tagesaktuellen Stundenpläne der Klassen. Sie erreichen WebUntis über den Link auf der Startseite der Schulhomepage oder direkt über www.webuntis.com.

Für Smartphones empfehlen wir die kostenlose App „Untis Mobile“ der Entwicklerfirma. Sie finden diese App im *App Store* oder im *Play Store*.

Die Schüler:innen erhalten die für die Anmeldung notwendigen Zugangsdaten vom Klassenvorstand.

Eltern können mit der in der Schule bekannt gegebenen E-Mail-Adresse selbstständig einen Zugang zu WebUntis anlegen.

Vorhersehbare Entfälle von Stunden des Vormittagsunterrichts sind frühestens ab 14:00 Uhr des Vortages in WebUntis abrufbar. Damit die Schüler:innen der zweiten, dritten und vierten Klassen früher nach Hause gehen dürfen, ist eine Unterschrift der Eltern vorzuweisen – siehe Punkt 12 Stundenentfall (Unterstufe).

12. Stundenentfall (Unterstufe)

Erste Klassen

Die **Vormittagsstunden** entfallen nicht (außer bei Konferenzen).

Für den **Nachmittagsunterricht** gilt:

Der Entfall ist ins Mitteilungsheft einzutragen und von den Eltern (auch im Nachhinein) durch Unterschrift zur Kenntnis zu nehmen.

Zweite, dritte und vierte Klassen

Für den **Vormittagsunterricht** gilt:

Die letzte Stunde (bei Doppelstunden auch die letzten beiden Stunden) des Vormittagsunterrichts können entfallen, wenn der Entfall am Vortag bereits bekannt gegeben wurde.

Am Tag vor dem Entfall:

- Die Supplieverantwortlichen schauen am ausgehängten Supplierplan nach, welche Stunden am nächsten Tag entfallen werden.
- Diese Information wird an die anderen Schüler:innen im Beisein einer Lehrerin/eines Lehrers der Klasse weitergegeben.
- Die Schüler:innen sind verpflichtet, den Entfall in das Mitteilungsheft einzutragen und zu Hause unterschreiben zu lassen.

Am Tag des Entfalls:

- Die Supplieverantwortlichen weisen die Klassenvorstände darauf hin, dass es Entfälle gibt.
- Der Klassenvorstand kontrolliert die Unterschriften der Erziehungsberechtigten.
- *Kann die Unterschrift nicht vorgewiesen werden, darf der Schüler/die Schülerin nicht früher nach Hause gehen, sondern muss sich im Sekretariat melden.*

Ist der Klassenvorstand am betreffenden Tag nicht in der Klasse, so ist diese Aufgabe nach Absprache mit dem Klassenvorstand von anderen Lehrenden wahrzunehmen.

Für den **Nachmittagsunterricht** gilt:

Der Entfall ist ins Mitteilungsheft einzutragen und von den Eltern (auch im Nachhinein) durch Unterschrift zur Kenntnis zu nehmen.

13. Erstsprachlicher Zusatzunterricht

„Muttersprachlicher Unterricht“ heißt seit 1.9.2023 „Erstsprachlicher Unterricht“. Er wird in Wien an AHS als „Unverbindliche Übung“ (2 Wochenstunden) in folgenden Sprachen angeboten: Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Nepalesisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Slowenisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch.

Zwei der Sprachen werden an unserem Standort angeboten: Arabisch und Polnisch.

Für den korrekten Fremdsprachenerwerb ist das Beherrschen der Muttersprache sehr wichtig. Es gibt für alle Kurse bereits fixierte Vorbesprechungstermine, die in der 2. Schulwoche stattfinden. Die Anmeldung für alle Kurse erfolgt ausschließlich über unsere Schule im Sekretariat. Dort erfahren Sie auch die Vorbesprechungstermine. Alle Kurse beginnen in der 3. Schulwoche.

Aktuelle Informationen finden Sie auf <https://www.bernoulligymnasium.at/erstsprachlicher-unterricht/>

14. Fernbleiben vom Unterricht – Erlaubnis zum Fernbleiben

§ 24 (1) Schulpflichtgesetz: „Die Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, für die Erfüllung der Schulpflicht, insbesondere für den regelmäßigen Schulbesuch und die Einhaltung der Schulordnung durch den Schüler (...) zu sorgen. (...)“

Laut **§ 45 Schulunterrichtsgesetz** ist ein Fernbleiben vom Unterricht nur zulässig

- bei gerechtfertigter Verhinderung (v.a. Krankheit des Schülers/der Schülerin)
- bei Erlaubnis zum Fernbleiben
- bei Befreiung von der Teilnahme an einzelnen Unterrichtsgegenständen.

Eine Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht wird es nur in **seltenen Ausnahmefällen** und bei **Vorliegen stichhaltiger Gründe** geben können. Die Entscheidung darüber liegt bei der Schule. Ferienverlängerungen und Urlaubsreisen stellen **keinesfalls** eine ausreichende Begründung für ein Fernbleiben dar!

Zuständig für Beurlaubungsanträge sind

- o **bis zu einem Tag** der Klassenvorstand,
- o **bis zu einer Woche** die Direktion (auf dem Weg über den Klassenvorstand),
- o **für mehr als eine Woche** die Bildungsdirektion für Wien bei schulpflichtigen Schüler:innen, andernfalls die Direktion. Der Antrag muss der Direktion zwei Monate im Voraus vorgelegt und daher entsprechend rechtzeitig beim Klassenvorstand eingebracht werden.

15. Schulpflichtverletzung – Anzeigepflicht

Das Schulpflichtgesetz enthält eine **Anzeigepflicht (§ 24 Abs 4 SchPflG) der Schule beim Bezirksamt** bei folgender Verwaltungsübertretung:

- o ungerechtfertigtes Fernbleiben vom Unterricht an mehr als drei aufeinanderfolgenden oder nicht aufeinanderfolgenden Schultagen der neunjährigen Schulpflicht

16. Fernbleiben vom Unterricht

Die Neuregelung des § 45 Abs 5 SchUG sieht die **automatische Abmeldung vom Schulbesuch** bei nicht mehr schulpflichtigen Schüler:innenn vor:

- o bei ungerechtfertigtem Fernbleiben von der Schule im Ausmaß von mehr als einer Woche oder fünf nicht zusammenhängenden Schultagen oder 30 Unterrichtsstunden im Unterrichtsjahr

Wird der Aufforderung zur Mitteilung über die Rechtfertigungsgründe für das Fernbleiben nicht binnen einer Woche nachgekommen, ist der/die SchülerIn **automatisch vom Schulbesuch abgemeldet**.

17. Vorgangsweise: Teilweise Freistellung vom Bewegung und Sport Unterricht für Leistungssportler:innen

In begründeten Fällen kann die Direktion auf Antrag eine bis zu 50%ige Freistellung vom Bewegung und Sport-Unterricht gewähren. Voraussetzung ist, dass die Schülerin/der Schüler Leistungssport in einem Verein betreibt und dadurch Terminprobleme entstehen. In diesem Fall muss ein Ansuchen bei/m der Bewegung und Sport-Lehrer/in abgegeben werden. Das Formular finden Sie auf der Schulhomepage unter SERVICE/Formulare Download.

Die Entscheidung der Direktion wird dem Schüler/der Schülerin durch den Klassenvorstand mitgeteilt.

18. Microsoft Office 365 für alle Schüler:innen inkl. 5 Office-Lizenzen

Allen Schüler:innenn steht das kostenlose Office 365 Education zur Verfügung. Die Microsoft Office 365 Lizenz ist während der gesamten Schulzeit am BernoulliGymnasium gültig und kostenlos. Das Office-Paket kann auf Windows, Mac, iOS und Android insgesamt auf **bis zu 5 Geräten pro User** installiert werden.



Voraussetzung dafür ist eine gültige E-Mail-Adresse der Bildungseinrichtung. Diese wird bei Eintritt ins BernoulliGymnasium angelegt.

Die Aktivierung erfolgt über das [Mailservice](#) (Link auf der Startseite der Schulhomepage). Dort finden Sie auch eine Anleitung, wie das Office 365 Paket heruntergeladen werden kann.

Da es sich um eine offizielle E-Mail-Adresse des BernoulliGymnasiums handelt, ersuchen wir, diese entsprechend zu verwenden. Die Schule haftet nicht für etwaigen Missbrauch.

19. Elektronische Unterrichtsmittel in der Oberstufe

Im Mathematikunterricht der Oberstufe muss der Einsatz höherwertiger Technologien sichergestellt sein.

Wie der Großteil der Wiener Schulen hat sich auch das BernoulliGymnasium für den Einsatz von GeoGebra entschieden: Es handelt sich dabei um ein Softwareprogramm, das kostenlos downloadbar ist und keinen nennenswerten Speicherplatz benötigt.

Dies bedeutet gleichzeitig auch, dass die Schüler:innen für die entsprechenden Unterrichtssequenzen sowohl in der Schule wie auch zu Hause ein Notebook **mit guter Akkulaufzeit** brauchen. Der Einsatz des Notebooks ist im Laufe des ersten Semesters der 5. Klasse geplant.

Daraus ergeben sich für die Eltern **drei Handlungsoptionen**:

1. **Im Fall eines bereits vorhandenen Windows Notebooks/ Ultrabooks** testen Sie bitte, ob GeoGebra einwandfrei funktioniert (<http://www.geogebra.org/cms/de/download/>).
2. **Im Fall eines bereits vorhandenen Apple Notebooks** testen Sie bitte, ob GeoGebra einwandfrei funktioniert.
3. **Im Fall eines Neukaufs** empfehlen wir ein Display der Größe 13“ bis 15,6“ (größere Notebooks sind unhandlich).

Geschätzte Kosten: € 450 bis € 650

20. Gratis-Lernhilfe der Volkshochschulen (VHS) – Förderung 2.0

Die Stadt Wien finanziert Gratis-Lernhilfe an öffentlichen Wiener Schulen. Ab 16.10.2023 starten auch am BernoulliGymnasium wieder kostenlose Kurse der VHS in **Deutsch, Englisch und Mathematik** für die Unterstufe.

Ab 1.10.2023 ist die Anmeldung für die kostenlose Lernhilfe [Förderung 2.0](#) der VHS Wien möglich.

Ihr Kind erhält rechtzeitig einen Informationsfolder. Die Anmeldung erfolgt direkt in jeder VHS oder unter <https://www.vhs.at/de/k/vhs-gratis-lernhilfe>.

Zudem bietet die VHS [Lernstationen](#) an, in denen Schüler:innen der Unterstufe in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik ohne Anmeldung Fragen stellen können.

21. Terminkalender

Den aktuellen Terminkalender finden Sie bitte auf unserer Schulhomepage (www.bernoulligymnasium.at).

Folgende Termine stellen nur eine kleine Auswahl dar. Sie gelten hiermit als den Eltern bekanntgegeben und werden nicht mehr gesondert mitgeteilt.

Den vollständigen und stets aktuellen Terminkalender sowie den Terminkalender mit den mehrtägigen Schulveranstaltungen können Sie auch in Ihren eigenen elektronischen Kalender (z.B. am Handy) einbinden. Die notwendigen Adressen finden Sie auf <https://www.bernoulligymnasium.at/kalender/>

Mo 9.10.23	18:30 Hauptversammlung des Elternvereins (Festsaal)
Mi 11.10.23	10:00 – 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür, Tag der Wiener Schulen
Mi 11.10.23	16:00 Elterninformationsabend 4. Klassen im Festsaal 18:00 Elterninformationsabend 2. Klassen im Festsaal
Do 26.10. - Do 02.11.23	Nationalfeiertag, Herbstferien (inkl. Allerheiligen, Allerseelen)
Fr 3.11.23	Schulautonom freier Tag

Mi 15.11.23	Leopolditag (unterrichtsfrei)
Do 16.11.23	11:50 Unterrichtsende, keine Mittags- und Tagesbetreuung 13:00 Pädagogische Konferenz
Di 28.11.23	12:50 Unterrichtsende. Keine Mittags- und Tagesbetreuung 15:00-19:00 Elternsprechtage
Fr 8.12.23	Mariä Empfängnis
Fr 22.12.23	12:50 Unterrichtsende
Mo 25.12.23 - So 7.1.24	Weihnachtsferien
Di 30.1.24	11:50 Unterrichtsende (Beurteilungskonferenz). Keine Mittags- und Tagesbetreuung
Mo 5.2. - So 11.2.24	Semesterferien
Mo 25.3. - Mo 1.4.24	Osterferien
Di 2.4.24	Schulautonom freier Tag („Osterdienstag“)
Mi 1.5.24	Staatsfeiertag
Do 9.5.24	Christi Himmelfahrt
Fr 10.5.24	Schulautonom freier Tag
Mo 20.5.24	Pfingstmontag
Do 30.5.24	Fronleichnam
Fr 31.5.24	Schulautonom freier Tag
Mi 19.6.24	11:50 Unterrichtsende (Beurteilungskonferenz). Keine Mittags- und Tagesbetreuung
Do 27.6.24	11:50 Unterrichtsende (Schlusskonferenz). Keine Tagesbetreuung
Fr 28.6.24	Zeugnisverteilung
Mo 1.7. - Fr 30.8.24	Sommerferien
Do 29.8. - Fr 30.8.24	Wiederholungsprüfungen

22. Deutsch-Teilung und Team-Teaching in den ersten Klassen

Das Angebot für die ersten Klassen zur besonderen individuellen Förderung in Deutsch (Klassenteilung oder Team-Teaching) ist gesetzlich nicht verankert, die zusätzlichen Unterrichtsstunden werden aus den schulautonomen Ressourcen finanziert. Leider ist die schulautonome Finanzierung für die 2. Klassen nicht möglich. Daher entfällt die Teilung bzw. das Team-Teaching in Deutsch.

23. Elternverein - Termine

Die Hauptversammlung des Elternvereins findet am Montag, den 9.10.2023, um 18:30 Uhr im Festsaal statt.

24. Wertgegenstände (Geld, Handy, Schlüssel, ...)

Die Eltern werden dringend ersucht dafür zu sorgen, dass ihre Kinder **nur kleine Geldbeträge, keine nicht schulnotwendigen Wertsachen** mitbringen. Das BernoulliGymnasium übernimmt keine Haftung für allfällige Diebstähle. Abhanden gekommene Wertgegenstände können nicht ersetzt werden, da kein Versicherungsschutz möglich ist. Schüler:innen tragen ihre Wertgegenstände (Geld, Handy, Schlüssel, ...) am Körper oder versperren sie im Spind. Keinesfalls dürfen die Wertgegenstände unbeaufsichtigt bleiben.

25. Schüler:innenunterstützungen

Die Direktion weist auf die Möglichkeit hin, vom Elternverein eine Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu erhalten. Ein diesbezügliches Ansuchen ist fristgerecht vor dem Einzahlungstermin der entsprechenden Schulveranstaltung einzureichen. Der Elternverein gewährt Unterstützungen an Mitglieder (d.h. nach Einzahlung des Elternvereinsbeitrages).

Anträge per E-Mail an: elternverein@bernoulligymnasium.at

Es kann auch um eine staatliche Beihilfe angesucht werden (Einreichfrist bis 30.4.2024).

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst gewährt bedürftigen Schüler:innen ab der 9. Schulstufe (5. Klasse) eine Heimbeihilfe, ab der 10. Schulstufe (6. Klasse) eine Schülerbeihilfe. Über die Bedingungen für die Gewährung von Beihilfen informieren unsere Sekretärinnen. Sie geben auch die Formulare aus. Letzter Termin für die Antragstellung ist der 31.12.2023.

26. Schulveranstaltungen – Gefährdung durch Zecken

Laut BMUKK 40.064/1-III/12/89 vom 31.03.1989 ist das Problem der Gefährdung durch Zecken bei Wandertagen, Schulveranstaltungen, etc. so geregelt worden:

„In der Umgebung Wiens gibt es praktisch keine FSME-freien Gebiete mehr. Die Möglichkeit der FSME-Übertragung besteht sowohl beim Unterricht im Freien, bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen als auch am Schulweg und bei Freizeitaktivitäten. Die Schüler:innen sind grundsätzlich verpflichtet, am Unterricht, an Schulveranstaltungen und an schulbezogenen Veranstaltungen, für die sie sich angemeldet haben, teilzunehmen. Die Schule hat auf die Gefährdung nichtgeimpfter Kinder hinzuweisen, über diese Informationspflicht hinaus trifft die Schule keine weitere Verantwortung hinsichtlich der Gefährdung durch FSME-Viren. Ausnahmefälle sind mit der Direktion, allenfalls unter Beiziehung der Schulärztin im Einzelnen abzuklären.“

27. Ideen und Anregungen

*„Wenn Sie zufrieden sind, sprechen Sie **über uns**. Wenn nicht, sprechen Sie **mit uns**.“*

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen, das BernoulliGymnasium noch attraktiver zu gestalten.

Im Zusammenleben und -arbeiten von über 1000 Schüler:innen, 100 LehrerInnen und 2000 Eltern können bisweilen Situationen entstehen, die besprechenswert sind. In Schüler-Angelegenheiten ersuche ich Sie, folgende bewährte Abfolge der Kontaktaufnahme ausnahmslos einzuhalten: Lehrer/in – Klassenvorstand – Direktion.

B) Informationspflicht der Erziehungsberechtigten gegenüber der Schule

1. Fernbleiben der Schülerin/des Schülers vom Unterricht

Ist ein Schüler/eine Schülerin verhindert, zum Unterricht zu erscheinen, so sind die Erziehungsberechtigten bzw. die eigenberechtigten Schüler:innen verpflichtet, der Schule das Fernbleiben am ersten Tag bis spätestens 07:50 Uhr (Telefon 203 23 55) zu melden - wenn möglich, unter Angabe der ungefähren Dauer der Erkrankung.
Unmittelbar nach dem Wiedereintreffen, jedenfalls aber innerhalb einer Woche, ist eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe des Absenzgrundes vorzulegen, da die Stunden sonst als unentschuldigt gelten.

2. Turnbefreiung

Eltern können ihr Kind bis zu einer Woche selbst vom Turnunterricht befreien (z.B. Verstauchung, starke Erkältung etc.). Für länger dauernde Befreiungen muss die Schulärztin konsultiert werden. Die erforderlichen fachärztlichen Unterlagen wie Befunde, Sportverbot etc. sind mitzubringen. Rückwirkende Freistellungen sind nicht vorgesehen.

3. Erziehungsberechtigung/Vollmacht

Andere Personen als die Erziehungsberechtigten können der Schule gegenüber deren Funktionen nur dann übernehmen, wenn für jeden einzelnen diesbezüglichen Anlass eine eigene schriftliche Vollmacht eines Erziehungsberechtigten vorgelegt werden kann.

4. Änderung von Adresse und/oder Telefonnummer

Erziehungsberechtigte müssen Änderungen von Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Notfalltelefonnummer, Erziehungsberechtigung usw. der Schule bekanntgeben, entweder durch eine Nachricht an adresaenderung@bernoulligymnasium.at mit den entsprechenden Dokumenten als Anhang oder durch Bekanntgabe im Sekretariat.

5. Ansteckende Krankheiten innerhalb der Familie oder Kopfläuse

Es ist wichtig, dass sich Erkrankte erholen können, aber auch, dass die Verbreitung von Infektionskrankheiten hintangehalten wird. Kranke Schüler:innen bitte nicht in die Schule schicken! Eltern sind verpflichtet, ansteckende Krankheiten (z.B. Feuchtblattern, Masern, ...) oder das Auftreten von Parasiten (z.B. Kopfläuse, Krätzmilben, ...) dem Klassenvorstand umgehend bekannt zu geben.



Schüler/in:

Klasse:

Ich habe den Elternbrief zum Schulbeginn 2023 zur Kenntnis genommen.

.....

Datum

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten